

**GEDICHTE**
**Gedichte sind Nahrung für die Seele**

Gedichte haben es schwer. Sie finden in der heutigen Zeit wenig Beachtung. Gefragt ist das Spannende, das Nützliche. Wenn wir aber keinen Zugang mehr finden zur Poesie, verarmen wir. Wir stellen Ihnen dieses Mal vor:


**Ida Ospelt-Amann**

Die bald 97-jährige Heimatdichterin Ida Ospelt-Amann lebt und wirkt in Vaduz. Dank ihrer sehr guten geistigen und körperlichen Verfassung ist ihre Schaffenskraft auch heute noch erstaunlich.

Ida Ospelt-Amann gilt als die Wegbereiterin für die Renaissance der Mundartdichtung in Liechtenstein. Als sie vor bald 50 Jahren begann, den Umgang mit der heimatlichen Sprache zu ihrer Lieblingsbeschäftigung zu machen, tat sie dies mit dem Ziel, der Nachwelt ein Stück Heimat in dichterischer Form zu hinterlassen. Sie hat eine Mundartdichtung geschaffen, die aus einer aussergewöhnlichen Erinnerungskraft schöpft und von Liebe zur Heimat geprägt ist. Ida Ospelt-Amann lässt so die Vergangenheit mit besonderer Ausdruckskraft erleben.

A.P.G.

**Joorzehnt sind verganga**
**S Blüamli am Waaldrand**

Gschaffa bini vo Gottes Hand,  
blüa ganz allää am Waald sim  
Rand,  
Bynli summän und bringän mir  
Grüass,  
Schmätterling flattärän um mini  
Füass.

Ka Mensch hät mi gsäha,  
Ka Mensch hät mi gfasst,  
drum lob i min Schöpfer,  
bis i wälk und vrblass.


**S Förschta Geburtstaag**

Än grossa Taag ischt hüt förs Lendli  
dr Förscht hät sys Geburtstagsfäscht,  
jedäs treet sys beschti Gwendli,  
wüüschd ihm vo Härza s Allerbescht.

Treui zom Förscht schteckt tüüf do  
dinn,  
däa hebt ma fescht, und ischt üüs  
ääga.

D Liabi brennt noch tüüfer dinn  
dr Liachtaschtääner kas no net zääga.

**Liachtaschtää am Rhy**

Ka Land so schöö uf Ärda  
und ischäs noch so kly,  
umkrenzt vo schtolza Bärga  
ischt Liachtaschtää am Rhy.

Mir sind vo allna Schtaata  
di klinschti Monarchy.  
Dr Förscht ischt üser Vater  
im Liachtaschtää am Rhy.

Im Taal, do wachst dr Törka,  
am Hang, doo ryft dr Wy.  
Komm no amool gi luaga  
is Liachtaschtää am Rhy.

**Mis Häematdorf**

Vadoz, mis Häematdorf bischt du,  
wia häscht du di verendrät.  
Du bischäs numma, bischäs du?  
Zit hät dy so gendrät.

Wia ischt mir bang und wee o  
z'Muat,  
wenn y so dor di wandri.  
I dir schtröömt jo a Menschafluat,  
ääs kennt drum numma s andri.

Ma hört ned schwätza mee wia mir.  
Di aalta Hüüser sind vrschwunda.  
I komm mir sälber frönd vor schier,  
Vadozner hani kääni gfunda.

